

„Dort konnte ich in alle Bereiche – von der Anlagenmontage bis hin zur Rechnungslegung – hineinschnuppern – es war wirklich großartig“, sagt Jernej.

Anschauliche Tipps. Dieses Wissen gibt der 17-Jährige gerne an andere weiter. So ist er davon überzeugt, dass sich eine Photovoltaikanlage besonders für Häuser eignet, die ein Flachdach haben. Durch das Flachdach lässt sich die Anlage nämlich leichter montieren. Bei Schrägdächern kommt es aufgrund des Mehraufwandes zu höheren Montagekosten. „Schauen Sie sich ihren Stromverbrauch an“ lautet ein weiterer Tipp für alle, die mit dem Gedanken spielen, dass sie sich eine Photovoltaikanlage zulegen wollen.

Geheimtipp. Doch nicht nur die Vorteile, sondern auch die Nachteile spricht er offen

an. „Es gibt Lösungen, damit sie Nachteile kompensieren. Nutzen Sie den Strom, den sie tagsüber selbst erzeugen, um damit Maschinen zu betreiben. So kann vermieden werden, dass der erzeugte Strom ins Netz fließt“, sagt Jernej. Ein Tipp vom Photovoltaikexperten: Der Nissan Leaf kann als Zwischenspeicher für den eigens erzeugten Strom genutzt werden.

App-solut effizient. „Nutzen Sie Apps, die Information aus dem Wechselrichter berechnen, um das meiste aus ihrem Strom zu holen“, lautet ein weiterer Tipp. Für alle Häuslbauer gibt es noch einen Rat: Mit der Onlinetools, wie z.B. Project Sunroof von Google können man berechnen, wie effektiv ein Dach für eine Photovoltaikanlage sein kann. Google berechnet hier bspw. Verschattungen durch Berge in die Analyse mit ein.



Die Unis Padua, Bozen und Klagenfurt arbeiten bei „Mass Customization 4.0“ gemeinsam mit den Industriepartnern aus dem Alpen-Adria-Bereich sowie dem Energieforum Kärnten zusammen

Smarte Firmen gesucht!

Im Rahmen von „Mass Customization 4.0“ können Unternehmen aus der Smart-Living-Sektor an einem zukunftssträchtigen Interreg-Projekt teilnehmen. „Dabei wird mit einem KMU oder EPU ein Konfigurator für Smart-Home-Anwendungen entwickelt, damit Lücken zwischen Professionisten und Endkunden gefüllt werden können“, sagt Gerhard Leitner von der Interactive Systems Research Group der Uni Klagenfurt. Die Uni Bozen

stellt z.B. ihr Know-how über Gebäudesanierung zur Verfügung. Ein weiterer Vorteil ist, dass sich das Projekt im Alpen-Adria-Raum erstreckt.

Kontakt

Energieforum Kärnten
Feldkirchner Straße 102
9020 Klagenfurt
Tel. 0463/41820050
office@energieforum-kaernten.at
www.energieforumkaernten.at



DAS IST EIN FENSTER OHNE BLABLA*

*Wir von REKORD Fenster sparen uns auch im Winter das Blabla und setzen von 17.02. bis 13.03.2020 auf volle Auslastung und faire Preise!

-10% auf alle Fenster & Türen



REKORD 9020 Klagenfurt, Pischeldorferstr. 142 | www.rekord-fenster.com

*Exklusive Montage. Nur gültig für Verbrauchergeschäfte und im Aktionszeitraum von 17.02. bis 13.03.2020. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Mehr Informationen vor Ort oder bei teilnehmenden REKORD-Partnern.

Besuchen Sie REKORD auf der Häuslbauermesse Klagenfurt!

28.02. – 01.03.20 | Halle 1, Stand H01

Alles beginnt mit einem Traum.

WOHNTRAUM WÖRTHERSEE

Damit Ihre Wohn-Träume Wirklichkeit werden.

